

Die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich behandelt und betreut psychisch kranke Menschen jeden Alters. Die über 2500 Mitarbeitenden der 55 verschiedenen Berufsbilder leisten in interdisziplinären Teams ihren Beitrag zur ganzheitlichen Versorgung der Patientinnen und Patienten, von der Abklärung über die Therapie bis zur Nachsorge. Unsere Arbeit basiert auf gegenseitigem Vertrauen und Eigenverantwortung und wir fördern gemeinsam eine innovative Unternehmenskultur. Als universitäre Klinik engagieren wir uns erfolgreich an nationalen und internationalen Forschungsprojekten.

Das Zentrum für Stationäre Forensische Therapie (ZSFT) ist Teil der Forensischen Psychiatrie und Psychotherapie der PUK (Direktor: Prof. E. Habermeyer). Das ZSFT behandelt als einzige Spezialklinik im Kanton Zürich psychisch kranke Straftäterinnen und Straftäter. Als grösste stationäre Forensik in der Deutschschweiz nimmt es sich schwerpunktmässig gerichtlich angeordneten stationären Massnahmen an. Behandlungsziel ist die Deliktfreiheit mit entsprechender Resozialisierung. In Abhängigkeit von Behandlungserfolgen und entsprechender Risikoreduktion werden in Abstimmung mit den Vollzugsbehörden gestufte Vollzugslockerungen mit zunehmenden Freiheitsgraden gewährt.

Für die Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie suchen wir nach Vereinbarung eine / einen

Oberpsychologin/ Oberpsychologe, 80-100%

Ihre Aufgaben

- Fachliche Verantwortung und Leitung der zugeteilten stationären Einheit inklusive psychiatrisch-Forensischer Behandlung
- Teilnahme an Fallbesprechungen
- Sicherstellung eines reibungslosen klinischen Ablaufs der Station
- Psychologisch- Forensische Weiterbildung und Beteiligung an der Supervision von Assistenzärztinnen und Assistenzärzten sowie Psychologinnen und Psychologen in Weiterbildung der zugeteilten Station
- Gewährleisten der guten interprofessionellen Zusammenarbeit mit Fokussierung auf forensischen Schwerpunkten und der diesbezüglichen Ausrichtung des gesamten Personals unter Einbezug juristischer Vorgaben und wirtschaftlicher Aspekte
- Weiterentwicklung therapeutischer Angebote/Konzepterarbeitung in Absprache mit der Zentrumsleitung
- Aktive Partizipation und Co-Leitung von Team-Rapporten und Weiterbildungen
- Nach Absprache Übernahme der Forensisch- Therapeutischen Fallführung bei einzelnen Patientinnen und Patienten

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Psychologie
- Abgeschlossene Psychotherapieweiterbildung
- Forensisches Fachwissen
- Behandlungserfahrung von Menschen aus dem Forensischen Kontext
- Klinische Erfahrung mit Gruppentherapien von Vorteil
- Freude an verantwortlicher, selbständiger Tätigkeit innerhalb eines multiprofessionellen Teams

Unser Angebot

- Eine herausfordernde, interessante und mit Gestaltungsmöglichkeiten verbundene verantwortungsvolle Aufgabe an der Schnittstelle zwischen Justiz, Medizin und Psychologie
- Eine der anspruchsvollen Tätigkeit entsprechende Entlohnung
- Sorgfältige fachspezifische Einführung und regelmässige Supervision
- Möglichkeit zur Mitgestaltung Konzeptioneller, einzel- und gruppenpsychotherapeutischer Angebote
- Gute universitäre Vernetzung und bei Interesse Möglichkeit zur Mitarbeit in spannenden Forschungsprojekten
- Kantonale Anstellungsbedingungen
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Annika Heye, Leitende Psychologin, Telefon +41 58 384 92 98 oder annika.heye@pukzh.ch

Wir freuen uns auf Ihre vollständige online Bewerbung. Für diese Position nehmen wir keine Bewerbungen von Personalvermittlern entgegen.